



Em 432

163

Am  
Grabe  
der  
Frau Rectorin  
Barbara Susanna Beck

von  
Barbara Susanna Wilhelmine Hefermann.



---

Altdorf,  
am 5. Novemb. 1796.

AK

© 1870

111

Verlag von

# Verlag von

Verlag von



Verlag

Verlag





Abgeklüftet und dürr, beraubt des vorigen Lebens,  
Steht auf verödetem Felde der Baum.  
Seine Frucht erquickte die Menschen, sie labte die Thiere,  
Kühlung gab dem Ermüdeten er.

Neue und bessere Früchte wird er den Sterblichen geben,  
Wenn die Natur ins Leben ihn ruft.  
Zimmer schöner und prächtiger wird er: alles was lebet,  
Freuet sich sein, und ruht unter ihm.

Nicht auf ewig vernichtet bist Du. Wie könnte Vernichtung  
Dem Ebenbilde des Ewigen seyn?

Nein! zum schönern und bessern, zum wonnevollsten Leben  
Führte, Verklärte, Dein Sterben Dich ein.

Fretlich wie jammern um Dich. Ach! ich verlor eine Freundin,  
Gleich einer zärtlichen Mutter, an Dir.

Dich verlor Dein kiederer Bruder: die gute Megine  
Wurde zum zweitemal Waise durch Dich.

Wenn die Seligen sich am Throne des mächtigen Gottes  
Noch für die Menschen auf Erden bemühen:

O so blicke auf mich, führe auf dem Pfade des Lebens  
Mich, die ich gerne seyn möchte wie Du.

Deinen Namen gabst Du mir. O gib mir auch Deine Tugend,  
Deine Liebe zu Menschen und Gott!

Möchte, durch diese geleitet, die schmale Spanne des Lebens  
Mich zum Himmel bereiten, wie Dich!



78M 378

ULB Halle

003 076 938

3





163

166



Am  
 Grabe  
 der  
 au Rectorin  
 Susanna Beck

von  
 Susanna Wilhelmine Ackermann.



Aldorf,  
 am 5. Novemb. 1796.

AK

